

Insolvenzrechts-Handbuch

Gottwald / Haas

6., neu bearbeitete Auflage 2020
ISBN 978-3-406-72392-6
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Gottwald/Haas
Insolvenzrechts-Handbuch


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Insolvenzrechts- Handbuch

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Gottwald
Prof. Dr. Ulrich Haas

Bearbeitet von

Prof. Dr. Jens Adolphsen, Universität Gießen; Prof. Dr. Martin Ahrens, Universität Göttingen; Peter Bertram, Vors. Richter am LAG Hamm a. D.; Dr. Peter de Bra, RA in Achern; Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhard Dannecker, Universität Heidelberg; Dr. Stephan Döbereiner, Notar in Gotha; Prof. em. Dr. Dr. h. c. Jochen Drukarczyk, Universität Regensburg; Prof. Dr. Diederich Eckardt, Universität Trier; Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Gottwald, Universität Regensburg; Staatssekretär a. D. Prof. Dr. Ulf Gundlach, Magdeburg; Dr. Andrea Hagemeyer, Hochschule des Bundes für die Öffentliche Verwaltung; Prof. Dr. Ulrich Haas, Universität Zürich; Prof. Dr. Michael Huber, Präsident des LG Passau a. D., Hon. Prof. Universität Passau; Dr. Christoph Keller, RA in München; Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; Guido Koch, Dipl.-Kfm./WP/StB in Berlin; Dr. Stephan Kolmann, RA in München; Dr. Reinhard Künzl, Vorsitzender Richter am LAG München; Birgit Kurz, Rechtsanwältin in München; Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock, Wirtschaftsuniversität Wien; Dr. Manfred Obermüller, Rechtsanwalt in Bad Camberg; Dr. Ulf Pechartscheck, RA in München; Prof. Dr. Jürgen Schöntag, OTH Regensburg; Dr. Michael Schulze, Hessisches Ministerium der Finanzen (Steuerabteilung); Detlef Specovius, RA in Achern; Dr. Mihai Vuia, Vorsitzender Richter am LG Aachen; Dr. Christoph von Wilcken, Rechtsanwalt in Berlin; Dr. Markus Wimmer, RA in Nürnberg

6., vollständig überarbeitete Auflage 2020



Zitiervorschlag

Gottwald/Haas/*Huber* Insolvenzrechts-Handbuch § 34 Rn. 12


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72392 6

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Mit dem Rückgang der Unternehmens- und Privatinsolvenzen in den letzten Jahren verminderte sich auch das politische Interesse am Insolvenzrecht. 2017 wurden dennoch eine kleine Neuordnung des Anfechtungsrechts und das schon lange ausstehende Konzerninsolvenzrecht verabschiedet. Seit 2017 ist auch die Neufassung der EU-Insolvenzverordnung von 2015 anwendbar. Einen Vorschlag zur Umsetzung der 2019 verabschiedeten Restrukturierungsrichtlinie der EU hat der deutsche Gesetzgeber, abgesehen von der Verkürzung der Frist für die Restschuldbefreiung, noch nicht vorgelegt. Leitlinien für eine Umsetzung der EU-Restrukturierungsrichtlinie werden im Handbuch aber angesprochen. Sofort reagiert hat der Gesetzgeber auf die dramatische Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage durch den Ausbruch der COVID-19-Pandemie in diesem Frühjahr. Die Sofortmaßnahmen zur Abwehr einer Unzahl von Insolvenzen konnten noch kurzfristig in das Handbuch eingearbeitet werden.

Geprägt wird das Insolvenzrecht jenseits der Reformen durch eine reichhaltige Judikatur, insb. zahlreiche Entscheidungen des IX. Zivilsenats des BGH. Diese Rechtsprechung und die zahlreichen Neuerscheinungen in der Literatur sind in diese Neuauflage sorgfältig eingearbeitet.

Die um das Handbuch verdienten Autoren Prof. Eickmann, Prof. Frotscher und Vors. Richter am LAG Bertram sind aus Altersgründen, Frau Dr. Kuder ist wegen anderweitigen Verpflichtungen ausgeschieden. Die Abschnitte von Prof. Eickmann haben freundlicherweise Dr. Wimmer und Dr. Pechartscheck, die steuerrechtlichen Teile hat Dr. Michael Schulze (Regierungsdirektor Hess. Finanzministerium) und den großen arbeitsrechtlichen Teil hat Herr Dr. Reinhard Künzl, Vors. Richter am LAG München übernommen. Den bankrechtlichen Teil hat Herr Dr. Obermüller wieder allein aktualisiert.

Um die Kontinuität des Handbuches sicher zu stellen, ist Prof. Haas Mitherausgeber geworden.

Allen Autoren, besonders den neu eingetretenen, gilt unser Dank für Ihre engagierte Arbeit. Ein großer Dank gilt auch unserer Lektorin, Frau Christina Wolfer, für alle ihre Mühe, diese Neuauflage abzuschließen.

Wir hoffen, dass das Handbuch auch in den wirtschaftlich schwierigeren Zeiten, die uns vermutlich bevorstehen, ein guter Ratgeber in allen Fragen des Insolvenzrechts sein kann.

Regensburg und Zürich, im Juli 2020

Peter Gottwald und Ulrich Haas



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verzeichnis der Bearbeiter

Prof. Dr. Jens Adolphsen	....	§§ 39–45 (§§ 42, 45 zT zus. mit Frotscher/Schulze)
Prof. Dr. Martin Ahrens	....	§§ 74–83
Dr. Peter de Bra	.....	§§ 64–71 (zus. mit Koch, § 67 VIII: Frotscher/Schulze)
Prof. Dr. Dr. h. c. Gerhard Dannecker	.....	§ 125 (zus. mit Hagemeier)
Dr. Stephan Döbereiner	.....	§§ 109–117
Prof. em. Dr. Dr. h. c. Jochen Drukarczyk	.....	§§ 2, 3 (zus. mit Schöntag)
Prof. Dr. Diederich Eckardt		§§ 32, 33
Prof. Dr. Dr. h. c. Peter Gottwald	.....	§ 1
Prof. Dr. Ulf Gundlach	.....	§§ 5–7, 15, 16
Prof. Dr. Ulrich Haas	.....	§§ 84–89, 90 (zus. mit Kolmann, Kurz), 91–94 (zus. mit Mock)
Prof. Dr. Michael Huber	....	§§ 34–38, 46–52
Dr. Christoph Keller	.....	§§ 128–134 (zus. mit Kolmann)
Prof. Ulrich Keller	.....	§§ 126, 127
Guido Koch	.....	§§ 64–71 (zus. mit de Bra, § 67 VIII: Frotscher/Schulze)
Dr. Stephan Kolmann	.....	§§ 90 (zus. mit Haas, Kurz), 128–134 (zus. mit Ch. Keller)
Dr. Reinhard Künzl	.....	§§ 102–108 (zus. mit Bertram)
Prof. Dr. Sebastian Mock	...	§§ 91–93, 94 (zus. mit Haas)
Dr. Manfred Obermüller	...	§§ 97–101
Dr. Ulf Pechartschek	.....	§§ 17–29 (zus. mit Wimmer, § 22 zT mit Schulze), §§ 30–31 (zus. mit Eickmann, Wimmer), §§ 53–59 (zus. mit Wimmer)
Prof. Dr. Jürgen Schöntag	..	§§ 2, 3 (zus. mit Drukarczyk)
Dr. Michael Schulze	.....	z. T. §§ 22, 42, 45, 67 (zus. mit Frotscher), z. T. § 56, §§ 60, 96, 118–124 (zus. mit Frotscher)
Detlef Specovius	.....	§ 95 (zus. mit von Wilcken)
Dr. Mihai Vuia	.....	§§ 4, 8–14
Dr. Christoph von Wilcken		§ 95 (zus. mit Specovius)
Dr. Markus Wimmer	.....	§§ 17–29 (zus. mit Frotscher/Schulze), §§ 30–31 (zus. mit Pechartschek), §§ 53–59 (zus. mit Pechartschek), §§ 61–63, §§ 72–73



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXVII

§ 1 Einführung	1
I. Geschichte des Insolvenzrechts	7
II. Die Insolvenzordnung von 1999	13
III. Grundprinzipien des neuen Insolvenzrechts	15
IV. Reformen der Insolvenzordnung	23
V. Reformanliegen der 19. Legislaturperiode	31
VI. Europäisches und internationales Insolvenzrecht	31
VII. Ausblick	33
VIII. Sofortmaßnahmen zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie	34

Kapitel I. Im Vorfeld der Insolvenz

§ 2 Krise und Krisenfrüherkennung	42
I. Zum Begriff „Krise“	42
II. Erkennung sich anbahnender Krisen	44
III. Ergebnisse	80
§ 3 Außergerichtliche Sanierung	80
I. Einführung	81
II. Hintergrund: Regelungen der InsO	84
III. Anstoß zu Verhandlungen	86
IV. Gewinnung von Eigenkapital	95
V. Liquiditätsgewinnung durch sale-and-lease-back-Verträge	109
VI. Liquiditätsgewinnung und Kreditinstitute	111
VII. Gesellschafterdarlehen	122
VIII. Zwei wichtige Punkte	128

Kapitel II. Das Insolvenzeröffnungsverfahren

§ 4. Der Insolvenzeröffnungsantrag als Entscheidungsprozess für Gläubiger und Schuldner	134
I. Das Insolvenzeröffnungsverfahren als Antragsverfahren	134
II. Die wirtschaftliche Krise als Vorphase der Insolvenzreife	134
III. Vor- und Nachteile des Insolvenzverfahrens	135
IV. Der Entscheidungsprozess „Gerichtliches Verfahren oder Außergerichtlicher Vergleich?“	146
§ 5 Die Insolvenzfähigkeit des Schuldners	148
I. Der Begriff der Insolvenzfähigkeit	149
II. Insolvenzfähigkeit von natürlichen Personen	150
III. Insolvenzfähigkeit juristischer Personen	151
IV. Insolvenzfähigkeit des nicht rechtsfähigen Vereins	151
V. Insolvenzfähigkeit einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit	152
VI. Insolvenzfähigkeit des Nachlasses	152

Inhaltsverzeichnis

VII. Insolvenzfähigkeit des Gesamtguts einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	153
VIII. Insolvenzfähigkeit von Vor- und Nachgesellschaften	153
IX. Insolvenzunfähigkeit	157
X. Örtliche Zuständigkeit und Zuständigkeitserschleichung	160
§ 6. Die Insolvenzgründe als Verfahrensauslöser	161
I. Der Insolvenzgrund als Rechtfertigung von Eingriffen in das Schuldnervermögen und in Gläubigerpositionen	161
II. Zahlungsunfähigkeit	164
III. Drohende Zahlungsunfähigkeit	169
IV. Überschuldung	173
V. Der Überschuldungsstatus	179
§ 7. Die Rechtsfolgen eines Insolvenzgrundes bei beschränkt haftenden Gesellschaften des Handelsrechts und sonstigen juristischen Personen oder Nachlässen	186
I. Allgemeines	187
II. Die Insolvenzantragspflicht	187
III. Die Rechtsfolgen einer schuldhaften Verletzung der Insolvenzantragspflicht	196
IV. Die Aufklärungspflicht gegenüber Geschäftspartnern	201
V. Die Informations- und Sanierungspflicht organschaftlicher Vertreter gegenüber der Gesellschaft	203
VI. Strafbare Bankrotthandlungen	204
VII. Umgründung und Niederlegung von Ämtern in der Unternehmenskrise	208
§ 8 Das Insolvenzantragsrecht	210
I. Eröffnungsantragsrecht des Schuldners	211
II. Eröffnungsantragsrecht des Gläubigers	219
III. Antragsrecht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	223
IV. Antragsrecht der Aufsichtsbehörden der Krankenkassen	223
V. Antragsrecht des ausländischen Insolvenzverwalters	224
VI. Nachträglicher Wegfall des Antragsrechts	224
VII. Haftung des Antragstellers bei unberechtigter Antragstellung	225
§ 9. Form und Inhalt des Eröffnungsantrags	227
I. Allgemeine Anforderungen an den Antrag	228
II. Antragstellung durch Bevollmächtigte	232
III. Besonderheiten beim Eigenantrag	234
IV. Besonderheiten beim Gläubigerantrag	238
V. Eröffnungsanträge öffentlich-rechtlicher Gläubiger	254
§ 10 Antragsrücknahme und Erledigungserklärung	256
I. Antragsrücknahme	257
II. Erledigungserklärung	262
III. Rechtsmissbrauch	264
IV. Kosten des vorläufigen Insolvenzverwalters bei Antragsrücknahme oder Erledigungserklärung	265
§ 11 Das Verfahren beim Eigenantrag des Schuldners	269
I. Prüfung der Zulässigkeit des Antrags	269
II. Anhörung weiterer Antragsberechtigter aus der Sphäre des Schuldners	272
III. Gerichtliche Ermittlungen zur Vorbereitung der Eröffnungsentscheidung	273
IV. Tod des Schuldners während des Eröffnungsverfahrens	274

Inhaltsverzeichnis

§ 12. Das Verfahren beim Gläubigerantrag	274
I. Allgemeines	275
II. Prüfung der Zulässigkeit des Antrags	276
III. Anhörung des Schuldners	278
IV. Schutzschrift	283
V. Reaktionen des Schuldners	284
VI. Weiterer Gang des Verfahrens	287
VII. Kostenentscheidung nach Erfüllung der Forderung (§ 14 III)	287
VIII. Tod des Schuldners während des Eröffnungsverfahrens	290
§ 13. Die Aufklärung der sachlichen Eröffnungsvoraussetzungen	290
I. Feststellung der Eröffnungsgründe und der Kostendeckung	291
II. Auskunft- und Mitwirkungspflicht des Schuldners	293
III. Rechtliches Gehör zum Ermittlungsergebnis	296
IV. Akteneinsicht und Sachstandsankünfte im Eröffnungsverfahren	297
§ 14 Einstweilige Maßnahmen des Insolvenzgerichts	298
I. Das Regelungsziel der §§ 21, 22 InsO	300
II. Allgemeine Voraussetzungen für die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen	301
III. Inhalt und Wirkungen der Sicherungsmaßnahmen	303
IV. Die Sicherungsmaßnahmen im Einzelnen	310
V. Die Rechtswirkungen der Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	327
VI. Die Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	336
VII. Die Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters mit Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	375
VIII. Der Zahlungsverkehr im vorläufigen Insolvenzverfahren	384
IX. Auskunft- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	396
§ 15 Massekostendeckung und Massekostenvorschuss	397
I. Allgemeines	397
II. Die Massekostendeckung	398
III. Der Massekostenvorschuss des Gläubigers	404
§ 16 Verfahrensabschließende Entscheidungen des Insolvenzgerichts	411
I. Allgemeines	411
II. Zurückweisung des Insolvenzantrages als unzulässig	412
III. Abweisung des Insolvenzantrags als unbegründet	413
IV. Abweisung mangels Masse	414
V. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	422
VI. Rechtsmittel im Insolvenzeröffnungsverfahren	427

Kapitel III. Das eröffnete Insolvenzverfahren

1. Abschnitt. Die Verfahrensbeteiligten	433
§ 17 Das Insolvenzgericht	439
I. Allgemeiner Standort im Verfahren	439
II. Zuständigkeiten	440
III. Kompetenzen	443
IV. Gerichtsverfahren	444
V. Verfahrens- und Prozesskostenhilfe	449
§ 18 Der Insolvenzschuldner	452
I. Rechtsstellung	452
II. Pflichten	453
III. Befugnisse	455

Inhaltsverzeichnis

§ 19 Die Insolvenzgläubiger	458
I. Rechtsstellung	458
II. Persönlicher Anspruch	461
III. Vermögensanspruch	462
IV. Begründung vor Verfahrenseröffnung	462
V. Unterhaltsansprüche	466
VI. Forderungsumrechnung	466
VII. Wiederkehrende Leistungen	467
VIII. Nachrangige Insolvenzgläubiger	467
§ 20 Die Gläubigerversammlung	468
I. Rechtsstellung	468
II. Verfahrensstruktur	469
III. Kompetenzen	471
§ 21 Der Gläubigerausschuss	472
I. Rechtsstellung	473
II. Verfahrensstruktur	473
III. Kompetenzen	476
§ 22 Der Insolvenzverwalter	477
I. Rechtsstellung	478
II. Verwaltung	486
III. Befriedigung der Gläubigeransprüche	491
IV. Vorzeitige Beendigung des Verfahrens	495
V. Schlussrechnung	496
VI. Steuerrechtliche Stellung	497
§ 23 Die Haftung der Verfahrensbeteiligten	507
I. Allgemeines	508
II. Haftung des Insolvenzverwalters	508
III. Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	513
IV. Staatshaftung bei Amtspflichtverletzung des Insolvenzgerichts	514
V. Haftung der Absonderungs-, Masse- und Insolvenzgläubiger	516
VI. Haftung des Insolvenzschuldners	517
VII. Haftungskonkurrenzen der Verfahrensbeteiligten	518
2. Abschnitt. Die Insolvenzmasse	519
§ 24. Rechtlicher Standort der Masse	521
I. Gegenstand und Umfang der Masse	521
II. Rechtliche Zuordnung der Masse	522
III. Zweckbestimmung der Masse	523
IV. Sondermassen	523
§ 25 Zuordnung und Ausgrenzung der Massegegenstände	523
I. Allgemeines	524
II. Unbewegliches Vermögen	524
III. Bewegliches Vermögen	525
§ 26 Zuordnung und Ausgrenzung der Massegegenstände in Sonderfällen	534
I. Allgemeines	534
II. Das Unternehmen des Schuldners	535
III. Die freiberufliche Praxis des Schuldners	536
IV. Gestaltungsrechte zur Ergänzung der Masse	536
V. Ausgrenzung der Insolvenzmasse bei konkurrierender Zwangsverwaltung	539
§ 27 Veränderung des Umfangs der Masse nach Verfahrenseröffnung	539
I. Zuwachs (ua Neuerwerb)	539

II. Austausch	540
III. Verringerung	540
§ 28 Streit über Massezugehörigkeit	541
§ 29 Gesamtgut bei Gütergemeinschaft	542
I. Allgemeines	542
II. Gesamtgut bei Einzelverwaltung	542
III. Gesamtgut bei gemeinschaftlicher Verwaltung	543
IV. Gesamtgut bei fortgesetzter Gütergemeinschaft	543
V. Beendigung der Gütergemeinschaft	543
3. Abschnitt. Rechtsfolgen der Insolvenzeröffnung im Allgemeinen	544
§ 30 Auswirkungen auf den Schuldner	544
I. Unmittelbare Wirkungen	545
II. Mittelbare Wirkungen	548
III. Vermögensbezogene Auswirkungen	549
§ 31 Materiell-rechtliche Folgen der Verfügungsbeschränkung	550
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte des Schuldners	551
II. Leistungen an den Schuldner	566
III. Die Auswirkungen von Veräußerungsverboten	569
IV. Der Schuldner als Erbe und Vermächtnisnehmer	572
4. Abschnitt. Prozessführung und Zwangsvollstreckung	573
§ 32 Prozessführung im Insolvenzverfahren	573
I. Grundlagen der Prozessführung im Insolvenzverfahren	577
II. Unterbrechung schwebender Prozesse (§ 240 ZPO)	599
III. Aufnahme von Aktivprozessen (§ 85 InsO)	617
IV. Aufnahme von Passivprozessen (§ 86 InsO)	623
V. Aufnahme von Prozessen wegen Insolvenzforderungen (§§ 87, 180 II InsO)	627
§ 33 Zwangsvollstreckung im Insolvenzverfahren	634
I. Grundlagen der Vollstreckung im Insolvenzverfahren	636
II. Vollstreckung durch Insolvenzgläubiger (§ 89 I InsO)	639
III. Vollstreckung durch Massegläubiger	655
IV. Vollstreckung durch Aussonderungsberechtigte	659
V. Vollstreckung durch Absonderungsberechtigte	660
VI. Vollstreckung durch Neugläubiger	661
VII. Vollstreckung durch Gläubiger von nichtvermögensrechtlichen Ansprüchen	663
VIII. Vollstreckung durch den Insolvenzverwalter	663
IX. Vollstreckung durch oder gegen den Schuldner persönlich	664
5. Abschnitt. Gegenseitige Verträge	666
§ 34 Grundlagen der Abwicklung schwebender Rechtsgeschäfte	669
I. Allgemeines	670
II. Insolvenzeröffnung während der Abwicklung eines gegenseitigen Vertrages	671
III. Anwendungsbereich des § 103 InsO	673
IV. Konstruktives Verständnis des § 103 InsO	679
§ 35 Erfüllung durch den Insolvenzverwalter und Nichterfüllung nach § 103 InsO	685
I. Ausübung des Wahlrechts	686
II. Erfüllungsverlangen des Insolvenzverwalters	696
III. Ablehnung der Erfüllung und unterlassene Wahlrechtsausübung durch den Insolvenzverwalter	699

Inhaltsverzeichnis

§ 36. Besonderheiten einzelner Vertragstypen	703
I. Verträge über teilbare Leistungen (§ 105 InsO)	704
II. Der Kauf unter Eigentumsvorbehalt	707
III. Auftrag und Geschäftsbesorgung, §§ 115, 116 InsO	713
IV. Vollmachten, § 117 InsO	716
§ 37 Miete und Pacht, Dienst- und Arbeitsverhältnisse sowie Darlehensverträge in der Insolvenz des Darlehensgebers, §§ 108–112 InsO	717
I. Anwendungsbereich des § 108 I InsO	718
II. Darlehensverträge in der Insolvenz des Darlehensgebers, § 108 II InsO	721
III. Bewegliche Sachen und Rechte, § 103 InsO	722
IV. Unbewegliche Gegenstände und Räume, § 108 I, III, §§ 109 ff. InsO	726
V. Sonstige Beendigung des Vertrages während des Insolvenzverfahrens	733
VI. Reformvorhaben: Insolvenzfestigkeit von Lizenzen	734
§ 38 Einfluss der Insolvenzeröffnung auf sonstige Rechtsverhältnisse	735
I. Fixgeschäfte und Finanzleistungen, § 104 InsO	736
II. Vorgemerkte Ansprüche, § 106 InsO	739
III. Sondervorschriften des Bürgerlichen Rechts	743
6. Abschnitt. Aussonderung, Absonderung, Aufrechnung	746
§ 39 Massebereinigung von „fremden“ Vermögenswerten	747
I. Gemeinsamer Regelungszweck	747
II. Vollrechte und Sicherungsrechte	748
§ 40 Aussonderung	749
I. Begriff	751
II. Aussonderungsfähige Rechte	752
III. Aussonderungssperre der Gesellschafter bei Nutzungsüberlassungen	781
IV. Rechtsstellung des Ehegatten	782
V. Durchsetzung der Aussonderung	784
§ 41 Ersatzaussonderung	790
I. Zweck	791
II. Anwendungsbereich	792
III. Aussonderungsvoraussetzungen	793
IV. Inhalt des Anspruchs	797
§ 42 Absonderung	800
I. Allgemeines	804
II. Allgemeine Absonderungsrechte	805
III. Gegenständlich beschränkte Vorrechte	823
IV. Der Rang der Absonderungsrechte	823
V. Die Ausfallhaftung	824
VI. Die Verwertung unbeweglicher Gegenstände	828
VII. Die Verwertung beweglicher Gegenstände und sonstiger Rechte	837
VIII. Absonderung und Steuerrecht	856
§ 43 Mobiliarsicherheiten in der Insolvenz	861
I. Bedeutung von Mobiliarsicherheiten	865
II. Eigentumsvorbehalt und Anwartschaftsrecht	865
III. Sicherungseigentum	884
IV. Sicherungszessionen	888
V. Verwertung der Mobiliarsicherheiten	893
VI. Mobiliarsicherheiten im internationalen Warenverkehr	893
§ 44 Der Sicherheiten-Pool	895
I. Begriff und Rechtsnatur	896

Inhaltsverzeichnis

II. Bestimmtheitserfordernis als Grenze gemeinsamer Rechtsverfolgung	899
III. Rechtsverfolgung im Außenverhältnis	900
IV. Unzulässige Verwertungsmaßnahmen des Pools	901
V. Innenverhältnis der Poolmitglieder	902
VI. Verhältnis Pool – Insolvenzmasse	903
§ 45. Die Aufrechnung in der Insolvenz	905
I. Allgemeines	907
II. Aufrechnungslage bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens	908
III. Nachträglicher Eintritt der Aufrechnungslage	917
IV. Gesetzlicher Ausschluss der Aufrechnung	924
V. Aufrechnung durch den Insolvenzverwalter	932
VI. Aufrechnung durch Massegläubiger	933
VII. Aufrechnung mit oder gegen Forderungen aus dem Steuerschuldverhältnis	933
7. Abschnitt. Insolvenzanfechtung	945
§ 46. Grundlagen der Anfechtung nach der Insolvenzordnung	951
I. Allgemeines	953
II. Übergangsrecht zwischen KO/GesO/InsO 1999, zeitliche Abgrenzung zur Anfechtungsreform 2017 und Insolvenzanfechtung bei Auslandsbezug	959
III. Anfechtbarkeit von Rechtshandlungen	960
IV. Gläubigerbenachteiligung	980
V. Bargeschäfte	997
VI. Prüfungsschema für Anfechtungsanspruch (zugleich Zusammenfassung)	1007
§ 47. Die „besondere Insolvenzanfechtung“ (§§ 130–132 InsO)	1008
I. Allgemeines	1009
II. Kongruente Deckungsanfechtung (§ 130 InsO)	1017
III. Inkongruente Deckungsanfechtung (§ 131 InsO)	1030
IV. Unmittelbar nachteilige Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen des Schuldners, § 132 InsO	1044
§ 48. Die Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	1047
I. Allgemeines	1048
II. Der Grundtatbestand des § 133 I InsO	1050
III. Entgeltliche Verträge mit nahestehenden Personen nach bisher § 133 II, jetzt § 133 IV InsO	1071
IV. Verhältnis zu anderen Tatbeständen	1075
V. Neues Recht 2017 zur Vorsatzanfechtung bei Deckungshandlungen nach § 133 II, III InsO	1075
VI. Neuausrichtung des BGH zur Vorsatzanfechtung bei Kongruenz der Deckung nach dem bisherigen § 133 I InsO	1078
VII. Pragmatischer Lösungsvorschlag für die Vorsatzanfechtung bei Kongruenz der Deckung (§ 133 InsO) und Ausblick	1080
§ 49. Die Anfechtung unentgeltlicher Leistungen („Schenkungsanfechtung“), § 134 InsO	1081
I. Allgemeines	1082
II. Tatbestand	1083
III. Unentgeltliche Leistung	1085
§ 50 (derzeit unbesetzt)	1096
§ 51. Die Geltendmachung der Anfechtung	1097
I. Ausübung des Anfechtungsrechts	1098
II. Geltendmachung der Anfechtung	1106

Inhaltsverzeichnis

III. Systematik zur zeitlichen Begrenzung des Anfechtungsanspruchs . . .	1120
IV. Verjährung des Anfechtungsanspruchs	1121
V. Anfechtungsgegner	1128
§ 52. Rechtsfolgen der Anfechtung	1134
I. Wesen und Wirkung der Anfechtung	1135
II. Der Anspruch auf Rückgewähr (§ 143 I InsO)	1138
III. Haftungsprivileg des § 143 II InsO	1143
IV. Rückgewähr bei Gesellschaftersicherheit (§ 143 III InsO)	1145
V. Ansprüche des Anfechtungsgegners ()	1147
8. Abschnitt. Die Befriedigung der Massegläubiger und Abgrenzung zu den Insolvenzgläubigern	1149
§ 53. Allgemeines	1151
§ 54. Vorwegbefriedigung	1151
§ 55. Kosten des Insolvenzverfahrens	1152
I. Allgemeines	1152
II. Gerichtskosten	1153
III. Vergütung und Auslagen des Verwalters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses	1153
§ 56. Sonstige Masseverbindlichkeiten	1153
I. Allgemeines	1154
II. Masseverbindlichkeiten nach § 55 I Nr. 1 InsO	1154
III. Masseverbindlichkeiten nach § 55 I Nr. 2 InsO	1157
IV. Masseverbindlichkeiten nach § 55 I Nr. 3 InsO	1161
V. Steueransprüche als „sonstige Masseverbindlichkeiten“ oder „Forderungen gegen das insolvenzfreie Vermögen“	1162
§ 57. Zusätzliche Masseverbindlichkeiten	1172
I. Bei Absonderung	1172
II. Aus Sozialplan	1173
III. Prozesskosten der Gläubiger	1173
IV. Bei Gesellschaftsauflösung	1173
V. Bei Betriebsveräußerung unter Wert	1173
VI. In der Nachlassinsolvenz	1173
VII. Bei fortgesetzter Gütergemeinschaft	1174
VIII. Schuldnerunterhalt	1174
§ 58. Die Befriedigung der Massegläubiger	1174
I. Prüfung und Anerkennung	1174
II. Geltendmachung und Regulierung	1175
III. Inanspruchnahme des Schuldners	1176
§ 59. Die Befriedigung der Massegläubiger bei Massearmut	1177
I. Allgemeines	1177
II. Die Befriedigung bei weitgehender Masselosigkeit	1178
III. Die Befriedigung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1178
IV. Der Einwand der Massearmut im Masseprozess	1178
§ 60. Steueransprüche als Insolvenzforderungen	1178
I. Insolvenzrechtliche Einordnung des Steueranspruchs	1179
II. Nicht fällige und nicht entstandene Steueransprüche	1182
III. Steuerliche Nebenleistungen, Geldstrafen und -bußen, Gerichtskosten	1183
9. Abschnitt. Die Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1184
§ 61. Forderungsanmeldung und Verfahren bis zum Prüfungstermin	1184
I. Anmeldeverfahren	1185
II. Das Verfahren bis zum Prüfungstermin	1190

Inhaltsverzeichnis

§ 62. Der Prüfungstermin und seine Ergebnisse	1192
I. Forderungsfeststellung	1193
II. Widerspruch	1193
III. Tabelleneintragungen	1196
IV. Feststellungswirkungen	1197
V. Verfolgung bestrittener Forderungen	1199
VI. Besonderheiten bei der Geltendmachung von Ansprüchen aus vorsätzlicher unerlaubter Handlung	1202
§ 63. Die Verteilungen	1204
I. Die Abschlagsverteilung	1205
II. Die Schlussverteilung	1207
III. Der Schlusstermin	1214
IV. Die Nachtragsverteilung	1215
10. Abschnitt. Das Insolvenzplanverfahren	1218
§ 64. Das Planverfahren und seine Stellung in der Insolvenzordnung	1220
I. Sinn und Zweck des Insolvenzplans	1221
II. Reform des Insolvenzplanverfahrens durch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)	1221
III. Die allgemeinen Grundsätze der Insolvenzordnung und das Insolvenzplanverfahren	1222
IV. Die Rechtsnatur des Insolvenzplans	1225
V. Die verfahrensrechtlichen Grundsätze des Insolvenzplanverfahrens ..	1226
§ 65. Anforderungen an den Insolvenzplan	1228
I. Gesetzliche Anforderungen	1228
II. Inhaltliche Anforderungen	1242
§ 66. Der Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	1247
I. Vor Beginn des Verfahrens: Der „prepackaged plan“	1248
II. Planeinreichung und Vorprüfungsverfahren	1249
III. Zurückweisung des Plans von Amts wegen	1250
IV. Die Aussetzung der Verwertung	1253
V. Die Niederlegung des Plans	1253
VI. Der Erörterungs- und Abstimmungstermin	1254
VII. Obstruktionsverbot	1260
VIII. Die Bestätigung des Plans und die Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1272
§ 67. Die Wirkungen des Plans	1279
I. Grundkonzept	1280
II. Bürgen und Sicherheiten	1280
III. Naturalobligation	1281
IV. Ausschluss der Differenzhaftung	1282
V. Wiederauflebensklausel	1282
VI. Eingriff in Anteilseignerrechte	1283
VII. Vollstreckung aus dem Plan	1284
VIII. Steuerliche Folgen des Insolvenzplanes	1285
§ 68. Die Überwachung der Abwicklung des Insolvenzplans	1289
I. Anwendungsbereich	1289
II. Die Person des Überwachenden	1290
III. Dauer der Überwachung	1291
§ 69. Der Kreditrahmen	1291
I. Funktion und Voraussetzung	1291
II. Wirkung	1292
III. Begrenzung des Umfangs der Kreditrahmenkreditierung	1292

Inhaltsverzeichnis

IV. Kreditgläubiger	1293
V. Zeitliche Begrenzung des Nachrangs von Insolvenzgläubiger und Neugläubiger	1293
§ 70. Eigenverwaltung im Insolvenzplanverfahren	1294
§ 71. Struktureller Ablauf eines Insolvenzplanverfahrens	1295
11. Abschnitt. Die Beendigung des Insolvenzverfahrens	1297
§ 72. Vorzeitige Beendigung des Verfahrens	1298
I. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses	1299
II. Einstellung des Verfahrens	1300
§ 73. Aufhebung des Verfahrens nach Durchführung	1309
I. Aufhebung nach Schlussverteilung	1310
II. Aufhebung nach Bestätigung des Insolvenzplans	1312
III. Aufhebung in der Verbraucherinsolvenz	1312
IV. Aufhebung nach Versagung oder Ankündigung der Restschuldbefreiung	1313
V. Anhang: Geschäftsunterlagen	1314
§ 74. Restschuldbefreiung und Privatinsolvenz	1315
I. Das Institut der Restschuldbefreiung	1318
II. Verfahrensgestaltung und Wirkungen	1324
III. Ziele der Restschuldbefreiung	1326
IV. Privatinsolvenz	1327
V. Reformentwicklungen	1329
§ 75. Zulassung zur Treuhandperiode	1334
I. Grundlagen	1335
II. Eigenes Insolvenzverfahren	1338
III. Restschuldbefreiungsantrag	1340
IV. Abtretungserklärung	1347
V. Eingangsentscheidung, § 287a InsO	1352
VI. Versagung der Restschuldbefreiung gemäß § 290 InsO	1356
VII. Beendigung des ersten Verfahrensabschnitts	1381
VIII. Bestellung des Treuhänders	1383
§ 76. Treuhandperiode	1384
I. Terminologie und Ordnungsaufgaben	1384
II. Reichweite der Abtretung	1385
III. Versagung der Restschuldbefreiung	1390
IV. Stellung der Gläubiger	1412
V. Stellung des Treuhänders	1415
§ 77. Erteilung und Widerruf der Restschuldbefreiung	1419
I. Beendigung des Restschuldbefreiungsverfahrens	1419
II. Erteilung der Restschuldbefreiung	1420
III. Widerruf der Restschuldbefreiung	1436
IV. Eintragung in das Schuldnerverzeichnis, § 303a InsO	1437
§ 78. Internationale Regelungen zur Restschuldbefreiung	1437
I. Einführung	1438
II. England und Wales	1438
III. USA	1443
IV. Frankreich	1445
V. Anerkennung ausländischer Restschuldbefreiungen	1448

Kapitel V. Verbraucherinsolvenzverfahren	
§ 79. Grundlagen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	1451
I. Verbraucherinsolvenzrecht	1453
II. Ablauf des Verfahrens	1457
III. Persönlicher Anwendungsbereich	1458
IV. Zugang zum Verfahren	1462
V. Reformentwicklungen	1463
§ 80. Außergerichtlicher Einigungsversuch	1465
I. Konstruktionsschwächen	1465
II. Beratungshilfe	1466
III. Außergerichtliche Schuldenbereinigung	1467
§ 81. Eröffnungsantrag und gerichtliches Schuldenbereinigungsplanverfahren	1472
I. Konzeption	1473
II. Eröffnungsantrag	1474
III. Gegenstand des Schuldenbereinigungsplans	1480
IV. Gerichtliches Schuldenbereinigungsplanverfahren	1482
§ 82. Verbraucherinsolvenzverfahren	1492
II. Insolvenzverfahren	1493
§ 83. Stundung der Verfahrenskosten	1495
I. Struktur	1496
II. Voraussetzungen der Kostenstundung	1497
III. Entscheidung über die Kostenstundung	1502
IV. Wirkung der Kostenstundung	1503
V. Aufhebung der Kostenstundung	1505
Kapitel VI. Eigenverwaltung des Schuldners	
§ 84. Die Eigenverwaltung im System der Insolvenzordnung	1511
I. Einführung	1511
II. Überblick über die gesetzliche Regelung	1512
III. Gesetzliche Vorbilder des Rechtsinstituts der Eigenverwaltung	1513
IV. Zweck der Eigenverwaltung	1516
§ 85. Anordnung der Eigenverwaltung	1521
I. Einführung	1522
II. Die Anordnung nach § 270 I 1 InsO	1522
III. Die Anordnung nach § 271 InsO	1544
§ 86. Vorläufige Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren	1548
I. Allgemeines	1549
II. Die vorläufige Eigenverwaltung (§ 270a InsO)	1549
III. Das Schutzschirmverfahren	1555
§ 87. Aufhebung der Eigenverwaltung	1570
I. Voraussetzungen	1570
II. Entscheidung und Rechtsfolgen	1574
§ 88. Rechtsstellung von und Aufgabenteilung zwischen Schuldner und Sachwalter	1574
I. Im eröffneten Eigenverwaltungsverfahren	1575
II. Im Eröffnungsverfahren	1610
Kapitel VII. Besonderheiten der Gesellschaftsinsolvenz	
§ 89. Insolvenzrecht und Gesellschaftsrecht	1622
I. Rechtstatsächliches	1624
II. Insolvenzordnung und Gesellschaftsrecht	1628
III. Unternehmensinsolvenzrecht und «Corona-Pandemie»	1648

Inhaltsverzeichnis

§ 90. Die GmbH in der Insolvenz	1650
I. Rechtstatsächliches	1664
II. Sanierung außerhalb der Insolvenz: Frühwarnsystem und gesellschaftsrechtliche Krisenbewältigung	1667
III. Die Insolvenzfähigkeit	1682
IV. Die Insolvenzgründe	1682
V. Der Eröffnungsantrag	1682
VI. Stellung und Pflichten des Geschäftsführers bis zur Verfahrenseröffnung	1732
VII. Stellung und Pflichten der Gesellschafter in der „führungslosen Gesellschaft“ bis zur Verfahrenseröffnung	1771
VIII. Wirkungen der Verfahrenseröffnung bzw. der Abweisung des Eröffnungsantrags	1772
IX. Die Insolvenzmasse	1804
X. Abschluss des Insolvenzverfahrens, Vollbeendigung der Gesellschaft, Nachtragsverteilung und Fortsetzung der Gesellschaft	1882
XI. Rechtslage vor Eintragung der GmbH	1886
XII. Die aufgelöste GmbH	1893
§ 91 Aktiengesellschaft	1893
I. Rechtstatsächliches	1896
II. Insolvenzreife AG.	1896
III. Insolvenzfähigkeit	1899
IV. Insolvenzgründe	1899
V. Insolvenzantrag	1899
VI. Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO).	1902
VII. Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse	1902
VIII. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1903
IX. Insolvenzmasse	1918
X. Insolvente AG und Kapitalmarkt	1923
XI. AG im Insolvenzplanverfahren	1933
XII. AG in der Eigenverwaltung	1934
XIII. Beendigung des Verfahrens	1935
XIV. Besonderheiten bei der KGaA.	1936
XV. Besonderheiten bei der Europäischen Aktiengesellschaft (SE).	1936
XVI. Insolvenz des Aktionärs	1937
§ 92. Genossenschaft	1937
I. Rechtstatsächliches	1938
II. Insolvenzreife Genossenschaft.	1938
III. Insolvenzfähigkeit	1940
IV. Insolvenzgründe	1940
V. Insolvenzantragsrecht	1941
VI. Insolvenzantragspflicht	1941
VII. Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO)	1943
VIII. Entscheidung über die Verfahrenseröffnung und ihre Folgen	1943
IX. Insolvenzmasse	1945
X. Nachschusspflicht der Mitglieder	1946
XI. Insolvenzplanverfahren	1950
XII. Eigenverwaltung	1950
XIII. Beendigung des Verfahrens	1950
XIV. Fortsetzung der Genossenschaft	1951
XV. Besonderheiten bei der Europäischen Genossenschaft	1951
XVI. Insolvenz des Mitglieds	1952

Inhaltsverzeichnis

§ 93. Verein und Stiftung	1952
I. Rechtsfähiger Verein	1954
II. Der nichtrechtsfähige Verein	1971
III. Stiftung	1972
§ 94. Insolvenz der Personengesellschaften	1975
I. OHG und KG	1978
II. Partnerschaftsgesellschaft	2015
III. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	2017
IV. BGB-Gesellschaft	2017
V. Kapitalistische Personengesellschaft (insbesondere Kapitalgesellschaft 2020)	
VI. Stille Gesellschaft	2032
§ 95. Konzern und Insolvenz	2038
I. Die Entwicklung der Konzernbildung in Deutschland	2040
II. Konzernbegriff	2042
III. Konzerninsolvenzen	2043
IV. Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen	2046
V. Gruppen-Koordinationsverfahren EuInsVO 2015	2061
VI. Insolvenz und Unternehmensverträge	2066
§ 96. Steuerliche Besonderheiten der Gesellschafts- und Gesellschafterinsolvenz	2075
I. Körperschaftsteuerliche Auswirkungen bei Insolvenz einer juristischen Person	2076
II. Einkommen- und körperschaftsteuerliche Auswirkungen bei Insolvenz einer Personengesellschaft und/oder ihrer Gesellschafter ..	2079
Kapitel VIII. Die Stellung der Banken	
§ 97. Kreditgeschäft bei Insolvenz	2089
I. Allgemeines	2090
II. Kreditgeschäft in der Krise	2090
III. Kredite im Insolvenzantragsverfahren	2097
IV. Kredite im Insolvenzverfahren	2098
V. Kredite im Planverfahren	2099
VI. Insolvenzgeldvorfinanzierung	2099
VII. Bürgschafts- und Garantiegeschäft	2101
§ 98. Bankvertrag und Kontobeziehung	2105
I. Bankvertrag	2105
II. Einzelkonto	2106
III. Besondere Kontoarten	2107
IV. Schrankfächer, Verwahrstücke, Depots	2111
V. Bankgeheimnis	2111
§ 99. Zahlungsverkehr bei Insolvenz	2112
I. Überweisungsausgänge	2113
II. Überweisungseingänge	2116
III. Einlösung von Schecks	2121
IV. Einzug von Schecks	2122
V. Einzug und Einlösung von Wechseln	2122
VI. Einlösung von Lastschriften	2123
VII. Einzug von Lastschriften	2125
VIII. Zahlungsverkehrssysteme	2126
§ 100. Finanzleistungen bei Insolvenz	2127
I. Arten der Finanzleistungen	2128

Inhaltsverzeichnis

II. Rechtsnatur der Finanzleistungen	2130
III. Optionsgeschäfte in Wertpapieren	2131
IV. Rahmenverträge über Finanzleistungen	2136
V. Finanzsicherheiten	2141
VI. Verkäufe und Verbriefungen von Kreditforderungen	2144
§ 101. Bankinsolvenzen	2147
I. Allgemeines	2147
II. Maßnahmen der Bankenaufsicht vor einem Insolvenzantrag	2149
III. Übergang in ein Insolvenzverfahren	2150
IV. Einlagensicherung	2153
 Kapitel IX. Arbeitsrecht und Insolvenz	
§ 102. Grundsätze des Arbeitsrechts in der Insolvenz	2155
I. Überblick	2159
II. Der Einfluss der Insolvenz auf bestehende Arbeitsverhältnisse	2166
III. In der Insolvenz neu entstehende Arbeitsverhältnisse	2199
§ 103. Kündigung und Kündigungsschutz in der Insolvenz	2200
I. Überblick	2202
II. Ordentliche Kündigung des Insolvenzverwalters	2217
III. Allgemeiner Kündigungsschutz	2227
IV. Besonderer Kündigungsschutz	2245
V. Außerordentliche Kündigung durch den Insolvenzverwalter	2254
VI. Die Änderungskündigung	2262
VII. Der Weiterbeschäftigungsanspruch	2265
VIII. Die Massenentlassung	2271
IX. Kündigung durch den Arbeitnehmer	2277
§ 104. Betriebsübergang und übertragende Sanierung	2280
I. Betriebsübergang	2282
II. Übertragende Sanierung in der Insolvenz	2312
§ 105. Ansprüche der Arbeitnehmer, Geltendmachung und Befriedigung	2329
I. Überblick	2331
II. Einzelne Arbeitnehmeransprüche	2336
III. Neumasseverbindlichkeiten	2365
IV. Sozialversicherungsbeiträge in der Insolvenz	2371
V. Insolvenzzrechtliche Behandlung der Arbeitnehmeransprüche	2372
VI. Arbeitnehmeransprüche in der Gesellschafter-Insolvenz	2379
§ 106. Mitbestimmung in der Insolvenz	2380
I. Allgemeine Grundsätze	2383
II. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats bei Betriebsänderungen in der Insolvenz	2387
III. Unterbrechung und Aufnahme von Beschlussverfahren	2438
§ 107. Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz	2439
I. Vorbemerkung	2440
II. Insolvenzschutz der Betrieblichen Altersversorgung	2441
§ 108. Soziale Sicherung in der Insolvenz	2468
I. Absicherung der Arbeitnehmeransprüche bei Insolvenz des Arbeitgebers	2469
II. Insolvenzgeld (Insg)	2470
III. Kurzarbeitergeld (Kug)	2483
IV. Arbeitslosengeld (Alg)	2489

Kapitel X. Die Nachlassinsolvenz

§ 109. Allgemeines	2497
I. Wesen und Zweck	2498
II. Rechtsgrundlagen	2498
III. Nachlassinsolvenz und Insolvenzrechtsreform	2499
IV. Bedeutung der Nachlassinsolvenz in der Praxis	2499
V. Verhältnis zu anderen Mitteln der Haftungsbeschränkung	2500
VI. Analoge Anwendung der §§ 315 ff. InsO bei vollbeendeten Personengesellschaften?	2502
§ 110. Die Beteiligten und ihre Rechtsstellung	2502
I. Erbe als Schuldner	2503
II. Weitere Beteiligte auf Schuldnerseite	2504
III. Insolvenzverwalter	2505
IV. Gläubiger	2506
§ 111. Eröffnung des Insolvenzverfahrens über einen Nachlass	2507
I. Zulässigkeit der Eröffnung	2508
II. Antragsbefugnis	2509
III. Antragspflicht	2511
IV. Anforderungen an einen Antrag	2513
V. Eröffnungsgründe	2513
VI. Beschwerdeberechtigung	2515
VII. Insolvenzkostenhilfe	2515
VIII. Eigenverwaltung	2516
IX. Überleitung einer Regelinsolvenz in eine Nachlassinsolvenz	2516
X. Zuständiges Insolvenzgericht	2518
XI. Nachlassinsolvenz über das Vermögen eines für tot Erklärten	2520
XII. Auswirkungen der Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens auf anhängige Prozesse, Vollstreckungsmaßnahmen und Verfahren nach dem FamFG	2520
XIII. Nachlassinsolvenz und Restschuldbefreiung	2521
§ 112. Masse der Nachlassinsolvenz	2522
I. Umfang der Insolvenzmasse	2522
II. Erweiterung der Anfechtbarkeit	2532
III. Einschränkung der Absonderungsrechte	2533
IV. Zurückbehaltungsrecht und Aufrechnung	2536
V. Freigabe aus der (Nachlass-)Insolvenzmasse	2537
§ 113. Befriedigung der Nachlassgläubiger	2537
I. Masseverbindlichkeiten	2538
II. Erbe als Nachlassinsolvenzgläubiger	2540
III. Anmeldung der Nachlassinsolvenzforderungen	2542
IV. Rangordnung bei der Befriedigung von Nachlassverbindlichkeiten ..	2542
V. Beschränkung bei der Befriedigung bestimmter nachrangiger Nachlassverbindlichkeiten	2546
VI. Befriedigung von Nachlassverbindlichkeiten außerhalb des Nachlassinsolvenzverfahrens?	2547
§ 114. Insolvenzplan	2548
I. Abschluss des Insolvenzplans	2548
II. Wirkungen des Insolvenzplans	2550
§ 115. Beendigung des Nachlassinsolvenzverfahrens	2550
I. Aufhebung und Einstellung	2551
II. Haftung des Erben nach Beendigung des Nachlassinsolvenz- verfahrens	2551

Inhaltsverzeichnis

§ 116. Besondere Fälle	2553
I. Nacherbfolge	2553
II. Erbschafts Kauf	2554
§ 117. Verhältnis der Nachlassinsolvenz zur Erben- und zur Gesamtvermögens- insolvenz	2557
I. Insolvenzverfahren mit und ohne Einbeziehung des Nachlasses	2557
II. Zusammentreffen von Nachlass- und Erbeninsolvenz	2558
III. Nachlassgläubiger bei einem zum Gesamtgut gehörenden Nachlass ..	2560

Kapitel XI. Steuerrecht

§ 118. Verhältnis des Steuerrechts zum Insolvenzrecht	2569
§ 119. Allgemeine insolvenzrechtliche Regelungen	2573
I. Übersicht	2573
II. Steuerliche Pflichtverletzungen im Vorfeld einer Insolvenz (Haftung)	2573
III. Anfechtbare Rechtshandlungen der Finanzbehörde	2574
IV. Besteuerung bei grenzüberschreitenden Insolvenzen	2576
§ 120. Einkommensteuer im Insolvenzverfahren	2578
I. Einheitliches Einkommen und insolvenzrechtliche Teilmassen	2579
II. Zurechnung des Einkommens und der Verluste	2581
III. Aufteilung der einheitlich ermittelten Einkommensteuerforderung nach insolvenzrechtlichen Maßstäben	2583
IV. Verwertung von Massegegenständen und gewinnerhöhende Auflösung einer Rückstellung – insolvenzrechtliche Gewinnzuordnung	2586
V. Einkommensteuer bei Absonderungsrechten	2589
VI. Anrechnung von Steuervorauszahlungen und Behandlung der Abschlusszahlung	2589
VII. Veranlagung von Ehegatten und Lebenspartnern bei Insolvenz	2591
VIII. Besteuerung der Kapital- und Personengesellschaften bei Insolvenz ..	2593
§ 121. Lohnsteuer im Insolvenzverfahren	2593
I. Insolvenzverfahren über das Vermögen des Arbeitnehmers	2593
II. Insolvenzverfahren über das Vermögen des Arbeitgebers	2594
III. Übergang der Lohnsteuerforderung auf die Bundesagentur für Arbeit	2596
IV. Lohnsteuer bei vorläufiger Insolvenzverwaltung	2597
§ 122. Umsatzsteuer im Insolvenzverfahren	2598
I. Übersicht und Rechtsentwicklung im Umsatzsteuerinsolvenzrecht ..	2599
II. Unternehmen in der Insolvenz	2602
III. Tatbestandliche Verwirklichung der unselbständigen Besteuerungsgrundlagen	2603
IV. Umsatzsteuerliche Probleme beim Werkvertrag	2611
V. Freigabe von Massegegenständen	2613
VI. Umsatzsteuer bei Absonderungsrechten	2614
VII. Ermittlung der Umsatzsteuerschuld / Geldmachung im Insolvenzverfahren	2614
VIII. Umsatzsteuerliche Organschaft und Insolvenz	2617
§ 123. Sonstige Steuerarten im Insolvenzverfahren	2620
I. Gewerbesteuer	2620
II. Grunderwerbsteuer	2621
III. Grundsteuer	2622
IV. Kraftfahrzeugsteuer	2622

Inhaltsverzeichnis

V. Erbschaftsteuer	2624
VI. Investitionszulage	2624
VII. Zölle und andere Grenzabgaben	2625
VIII. Verbrauchsteuern	2625
§ 124. Verfahrensrechtliche Behandlung von Steueransprüchen bei Insolvenz ..	2626
I. Insolvenzantrag der Finanzbehörde	2626
II. Beteiligung von Steuerforderungen an dem Insolvenzverfahren	2628
III. Durchsetzung gegenüber dem Schuldner	2641
IV. Steuererstattungs- und Vergütungsansprüche	2642
V. Steuerinsolvenzforderungen nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	2644
VI. Steueransprüche bei Restschuldbefreiung	2645
VII. Steueransprüche im Verbraucherinsolvenzverfahren	2647
VIII. Steueransprüche im Insolvenzplanverfahren	2648
Kapitel XII. Insolvenzstrafrecht	
§ 125. Das Insolvenzstrafrecht	2653
I. Einführung	2654
II. Entstehungsgeschichte	2657
III. Unternehmenssanierung und Insolvenzstrafrecht	2658
IV. Die Insolvenzdelikte der §§ 283 ff. StGB – allgemeine Strafbarkeitsvoraussetzungen	2659
V. Die Straftatbestände der §§ 283 ff. StGB	2675
VI. Insolvenzverschleppung gemäß § 15a InsO	2701
VII. Insolvenzbegleitende Straftaten	2702
VIII. Rechtsfolgen der Straftaten	2708
IX. Strafprozessrechtliches	2708
Kapitel XIII. Kosten und Vergütung der Insolvenz	
§ 126. Gerichtliche Kosten und Anwaltsgebühren im Insolvenzverfahren	2710
I. Gerichtskosten	2710
II. Gerichtsvollzieherkosten	2720
III. Rechtsanwaltsgebühren im Insolvenzverfahren	2721
§ 127. Die Vergütungen im Insolvenzverfahren	2725
I. Vergütung des Insolvenzverwalters	2725
II. Vergütung des vorläufigen Verwalters und des (vorläufigen) Sachwalters	2740
III. Vergütung der Gläubigerausschussmitglieder	2746
Kapitel XIV. Internationales Insolvenzrecht	
§ 128. Grundfragen des Internationalen Insolvenzrechts	2750
I. Gegenstand des Internationalen Insolvenzrechts	2751
II. Abgrenzung des Internationalen Insolvenzrechts	2754
§ 129. Das Europäische Insolvenzrecht	2758
I. Geschichte und Stand der EuInsVO	2765
II. Ziele der EuInsVO	2766
III. Anwendungsbereich der EuInsVO	2767
IV. Internationale Zuständigkeit	2771
V. Insolvenzfähigkeit	2802
VI. Sicherungsmaßnahmen	2803
VII. Anerkennung	2804

Inhaltsverzeichnis

VIII. Territorialverfahren	2808
IX. Anwendbares Recht	2817
X. Konzerninsolvenzrecht: Das Gruppen-Koordinationsverfahren	2818
XI. Insolvenzregister	2818
XII. Richtlinien der Europäischen Union	2818
§ 130. Inländische Insolvenzverfahren mit Auslandsbezug	2821
I. Allgemeines	2823
II. Insolvenz-Immunität	2823
III. Internationale Zuständigkeit zur Eröffnung eines deutschen Insolvenzverfahrens	2824
IV. Wirkungen der Eröffnung des inländischen Insolvenzverfahrens	2830
V. Territorialverfahren über das Inlandsvermögen	2845
VI. Nachlassinsolvenzverfahren	2858
VII. Anerkennung deutscher Verfahren im Ausland	2860
VIII. Parallelverfahren	2863
§ 131. Insolvenz kollisionsrecht	2865
I. Der Grundsatz der lex fori und seine Ausnahmen	2868
II. Rechtsstellung von Insolvenzverwalter und Insolvenzschnldner	2871
III. Dingliche Rechte	2872
IV. Gegenseitige Verträge	2880
V. Aufrechnung	2887
VI. Insolvenzanfechtung	2888
VII. Abgrenzung Gesellschaftsstatut, Scheinauslandsgesellschaften	2894
VIII. Sanierung, Vergleich, Insolvenzplan, Restschuldbefreiung	2898
§ 132. Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren	2899
I. Begriff und Wirkung der Anerkennung	2902
II. Voraussetzungen der Anerkennung	2903
III. Anzuerkennende Entscheidungen und Wirkungen	2912
IV. Anerkennung ausländischer Territorialverfahren	2927
V. Inlandswirkung ausländischer Nachlassinsolvenzverfahren	2928
VI. Kooperation mit ausländischen Verfahren	2928
§ 133. Übereinkommen und Modellregeln zum internationalen Insolvenzrecht	2931
I. Das Europarats-Übereinkommen	2933
II. Das UNCITRAL-Modellgesetz	2934
III. Der deutsch-österreichische Konkurs- und Vergleichsvertrag	2936
IV. Vorschriften des internationalen Insolvenzrechts in Verträgen über die Anerkennung und Vollstreckung von Zivilurteilen	2936
§ 134. Ausländisches Insolvenzrecht	2938
Sachverzeichnis	2947